



KAIST | Daejeon, Südkorea

Diren

Mathematik – M.Sc. Wirtschaftsmathematik - 3. Semester

28.02.2022 – 17.06.2022

KAIST

Das Korea Advanced Institute of Science and Technology (KAIST) ist eine forschungsorientierte staatliche Universität. Sie schneidet regelmäßig sehr gut ab in diversen Hochschulrankings und ist eine der besten Unis in Asien. Zurzeit sind etwa 11.000 Studenten eingeschrieben.

Für mich stand schon seitdem Anfang meines Bachelorstudiums fest, dass ich ein Auslandssemester machen werde. Ich wollte dabei unbedingt nach Asien, da ich ein paar Freunde habe, die dort leben und diese mich dazu motivierten, mich auf Südkorea zu bewerben. Ich bin froh, dass es geklappt hat.



KAIST | Daejeon, Südkorea

Daejeon, Südkorea

Daejeon ist mit 1,5 Millionen Einwohnern eine Großstadt im Zentrum Südkoreas. Damit ist sie optimal gelegen für Reisen durch das Land, da man in wenigen Stunden in alle Ecken des Landes kommt. Die Stadt an sich ist sehr grün und ist wie viele Städte in Südkorea umgeben von Bergen, die zu einer Wanderung einladen. Die Ausgehviertel von Daejeon sind Dunsan und Yuseong, wobei man sich auch tagsüber dort die Zeit vertreiben kann in den vielen Geschäften und Cafés. Wer etwas mehr Natur mag, kommt in den nahe gelegenen Gyeryongsan-Nationalpark auf seine Kosten.



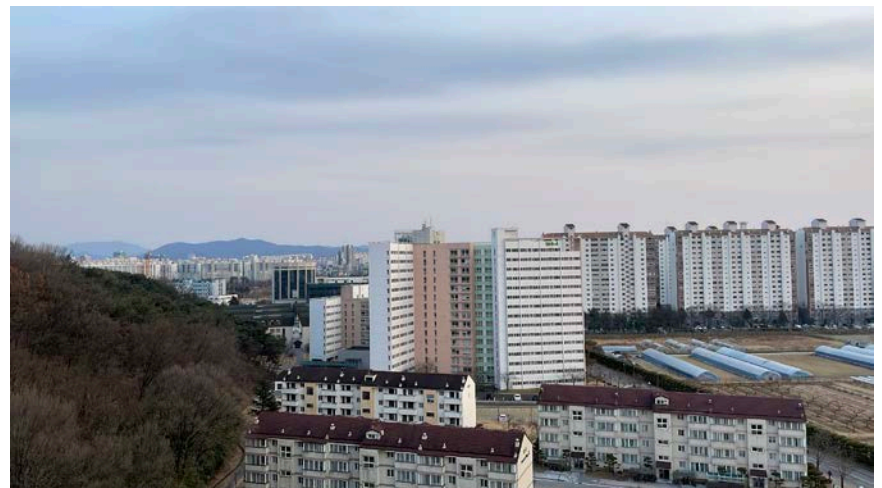
Organisation

Das Auslandssemester fand mitten in der Corona Welle statt, das hieß für mich eine Woche Quarantäne, nachdem ich in Incheon gelandet bin. Ich habe die Option, über die Organisation Mirai meine Quarantäne zu regeln gebucht, was Ich im Nachhinein nicht empfehlen würde und lieber diese selbst organisiert hätte.

Nachdem ich die Quarantäne absolviert hatte, sind wir mit dem Zug erst nach Seoul und dann mit KTX nach Daejeon zur KAIST gefahren. Man hätte auch wahlweise bequem mit dem Bus von Seoul aus nach Deajeon gelangen können.



Mein Zimmer in der Mir Hall



Akademische Eindrücke

Das Spring 2022 war das erste Semester, indem die Vorlesungen teilweise wieder in Präsenz stattfanden. Zu meinem Pech waren alle meine Vorlesungen online, obwohl offline kommuniziert wurde. Die Vorlesungen an sich sind ungefähr so schwer wie in Dortmund, die Menge an Hausaufgaben, Mini-Projekten und Ähnlichem ist hingegen viel mehr. Dadurch kommt es, dass viele Studenten sehr viel Zeit in der modernen Bibliothek oder im Cultural Building (E9) verbringen. Es ist auch nicht unüblich, dass viele südkoreanische Studenten während des Semesters teilweise bis 2/3 Uhr Frühs im Cultural Building sind und lernen oder an diversen Projekten arbeiten.

- Machine Learning for AI*
- AI for Finance*
- Financial Mathematics and stochastic Models

Meine Kurse habe ich nach Interesse gewählt, die mir später in irgendeiner Weise weiterhelfen könnten.

Ich würde euch einen Sprachkurs empfehlen, das erleichtert euch den Alltag ungemein (z. B. fast alle Straßenschilder sind nur auf koreanisch). Die koreanisch Sprachkurse waren sehr schnell voll, deswegen beeilt euch mit dem auswählen.



Durch das Buddy Programm der KAIST, kam man sehr einfach in Kontakt mit den einheimischen Studenten, mit denen wir dann regelmäßig etwas unternommen haben. Ansonsten muss erwähnt werden, dass Südkoreaner sehr schüchtern sind und man auf Sie zu gehen muss. Sie können gut Englisch sprechen, aber aus Angst, Fehler zu machen, zögern Sie damit.

Soziale Integration

Das International Scholar and Student Services (ISSS) Team veranstaltet und organisiert viele verschiedene Events für Austauschstudenten, wie zum Beispiel Tages Ausflüge in verschiedene Städte und Dörfer oder das international Foodfestival. So kam man nicht nur mit den Austauschstudenten in Kontakt, sondern auch mit einheimischen und internationalen Studenten.

Außerdem gibt es viele Student Clubs in die man eintreten und neue Leute kennenlernen kann. Die Auswahl für Bachelorstudenten haben hierbei eine größere Auswahl an Clubs denen sie beitreten können.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Meine ursprüngliche Idee war es, an der Veranstaltung für die internationalen Partneruniversitäten teilzunehmen und einen Stand aufzustellen und für die TU Dortmund zu werben. Diese Aktion fiel aber ins Wasser, da es aufgrund von Corona Vorschriften nicht stattfand. Daraufhin habe ich in meinem Professor gefragt, ob ich die TU Dortmund in der letzten Vorlesung einmal vorstellen und Werbung machen kann. Er willigte ein und so hab ich online eine kleine Präsentation über die TU Dortmund und ihre Vorzüge gehalten.



Nach der Präsentation schienen ein paar Studenten interessiert zu sein, da ein paar Fragen gestellt wurden. Ich hätte es aber lieber gefunden, wenn die Veranstaltung doch stattgefunden hätte, damit ich ein größeres Publikum erreichen hätte können.

Kultur

Wie in vielen ostasiatischen Ländern wird Respekt und Höflichkeit großgeschrieben. Angefangen bei der Sprache bis hin zum Bezahlen an der Kasse, merkt man, wie sehr Respekt eine Rolle spielt.

Südkorea ist kein touristisches Land. Viele, die in Südkorea Urlaub machen, bleiben meist in Seoul, wodurch man die Kultur und Bräuche unbeschönigt im Auslandssemester erleben kann.

Eine der Lieblingsfreizeitbeschäftigungen in Südkorea ist das Wandern. Besonders die älteren sind sehr gut dabei, egal wie schnell man ist, es gibt immer ältere Menschen, die einen überholen wollen.



Das Lichterfestival in Seoul

Das Bildungssystem und der daraus resultierende Druck auf die Studenten hat mich sehr überrascht. Viele Studenten schlafen sehr wenig und arbeiten bis weit in die Nacht hinein.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Vor der Reise solltet Ihr euch eine kostenlose Debit Kreditkarte besorgen
- Außerdem solltet ihr die Apps Kakao Talk (südkoreanische Whatsapp), Kakao Map, Naver Map (südkoreanische Google Maps), Kakao T (für Taxis) und Wise downloaden, da Google Maps in Südkorea nicht richtig funktioniert
- Besorgt euch eine koreanische Simkarte in Südkorea, da die Anbieter dort viel bessere Preise haben
- Holt euch am Anfang des Semester nahe oder auf dem Campus ein Fahrrad, da der Campus sehr weitläufig ist
- Ihr braucht euch eigentlich kein koreanisches Konto einzurichten, außer Ihr wollt Zug oder Bustickets online buchen
- Geht unbedingt ins Buddy Programm der Uni, um euch mit anderen Austauschstudenten zu connecten und eine südkoreanische Bezugsperson zu haben



Das Leben danach...

Nachdem das Semester sich dem Ende neigte, ging es an die Abschiede. Während des Semsters wurden Freundschaften geknüpft, von denen wir uns zu mindestens zeitweise nun verabschieden mussten.

Ich werde definitiv nach Südkorea zurückkehren, mich hat dieses Land sehr beeindruckt und ich bin sehr fasziniert von der Kultur und den Menschen.

Für mich startet jetzt meine Asien Reise auf den Philippinen.





